

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	5
Abkürzungsverzeichnis.....	11
Abbildungsverzeichnis.....	13
Tabellenverzeichnis	15
1. Einleitung.....	17
2. Motive für die Errichtung einer Privatstiftung.....	19
3. Wesen der österreichischen Privatstiftung nach dem PSG.....	20
3.1. Rechtsgrundlagen.....	20
3.2. Errichtung einer Privatstiftung nach dem PSG.....	21
3.3. Personenkreis und Organisation der Privatstiftung.....	23
4. Grundlagen der Besteuerung von österreichischen eigennützigen, nicht betrieblichen Privatstiftungen nach dem PSG.....	26
4.1. Allgemeines	26
4.2. Besteuerungsgrundlagen von Zuwendungen an eine Privatstiftung.....	27
4.2.1. Ertragsteuerliche Konsequenzen.....	27
4.2.2. Verkehrsteuerliche Konsequenzen.....	29
4.2.2.1. Erbschafts- und Schenkungssteuer.....	29
4.2.2.2. Stiftungseingangssteuer.....	31
4.2.2.3. Weitere Verkehrsteuern und Gebühren.....	33
4.2.3. Zwischenergebnis.....	34
4.3. Besteuerung von laufenden Erträgen in der Privatstiftung.....	34
4.3.1. Steuerpflicht und Einkunftsarten	34
4.3.2. Ermittlung der Einkünfte.....	37
4.3.3. Steuerbefreiungen.....	39
4.3.4. System der Zwischenbesteuerung.....	42
4.3.4.1. Grundlagen	42
4.3.4.2. Zwischensteuerpflichtige Kapitalerträge gem § 13 Abs 3 Z 1 KStG.....	44
4.3.4.3. Zwischensteuerpflichtige Beteiligungsveräußerungen gem § 13 Abs 3 Z 2 KStG.....	49
4.3.5. Zwischenergebnis.....	52
4.4. Besteuerung von Zuwendungen der Privatstiftung an eine begünstigte natürliche Person	53
4.4.1. Allgemeines.....	53

4.4.2. Verkehrsteuerliche Konsequenzen.....	53
4.4.3. Ertragsteuerliche Konsequenzen.....	55
4.4.3.1. Ebene der Privatstiftung.....	55
4.4.3.2. Ebene des Begünstigten – Grundlagen und Spezifika der Rechtslage vor dem 01.08.2008.....	56
4.4.3.3. Ebene des Begünstigten – Spezifika der Rechtslage nach dem 01.08.2008.....	58
4.4.4. Zwischenergebnis.....	64
5. Analyse der Vorteilhaftigkeit zwischen Privatstiftung und Direktveranlagung der natürlichen Person.....	65
5.1. Allgemeines.....	65
5.2. Steuerliche Behandlung des Vergleichsmaßstabes.....	65
5.3. Theoretisches Zwischenergebnis.....	68
5.4. Einführung in das Berechnungsmodell zur Quantifizierung von Steuervorteilen der Privatstiftung mit dynamischem Steuerbelastungsvergleich.....	69
5.4.1. Allgemeines.....	69
5.4.2. Schritt 1: Endwertverfahren (ohne Berücksichtigung von Steuerwirkungen).....	69
5.4.3. Schritt 2: Umlage auf das Vergleichspaar (unter Berücksichtigung von Steuerwirkungen).....	71
5.4.4. Schritt 3: Veränderbarkeit der Prämissen des Berechnungsmodells.....	78
5.4.5. Schritt 4: Methode zur Ableitung von Ergebnissen.....	79
5.5. Ergebnisanalyse.....	80
5.5.1. Allgemeines.....	80
5.5.2. Vorteilsanalyse bei bestehender Privatstiftung.....	81
5.5.2.1. Inländische Dividendenerträge.....	81
5.5.2.2. Ausländische Dividendenerträge.....	84
5.5.2.3. Inländische Zinserträge aus Forderungswertpapieren.....	85
5.5.2.4. Ausländische Zinserträge aus Forderungswertpapieren.....	87
5.5.2.5. Beteiligungsveräußerung iSd § 31 EStG.....	89
5.5.2.5.1. Gewinnveranlagung.....	90
5.5.2.5.2. Ersatzanschaffung.....	92
5.5.2.6. Resümee zu Fragestellung 1.....	94
5.5.3. Vorteilsanalyse bei einer zu errichtenden Privatstiftung.....	95
5.5.3.1. Einbindung der Substanzzufuhr.....	95
5.5.3.2. Inländische Dividendenerträge.....	97

5.5.3.3. Inländische Zinserträge aus Forderungswertpapieren	99
5.5.3.4. Beteiligungsveräußerung iSd § 31 EStG	100
5.5.3.4.1. Gewinnveranlagung	100
5.5.3.4.2. Ersatzanschaffung	102
5.5.3.5. Resümee zu Fragestellung 2.....	103
6. Zusammenfassung	104
Rechtsprechungsverzeichnis	109
Literaturverzeichnis	111
Erläuterungen zu Regierungsvorlagen	117
Anhang	119
Stichwortverzeichnis.....	145